

Stellungnahme der Geschäftsprüfungskommission (GPK) Adliswil vom
19. Oktober 2026 zum
Legislaturplan Stadtrat 2026 – 2030; Festsetzung (GGR-Nr. 2026-976)

Auf Anweisung des Büros und gestützt auf Art. 28ter Abs. 2a der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates (GeschO GGR) hat die Geschäftsprüfungskommission den Legislaturplan 2026 – 2030, Ziele und Massnahmen des Stadtrates in der Amtsperiode 2026 – 2030 geprüft. Sie bittet den Grossen Gemeinderat um Kenntnisnahme derselben.

Die GPK nimmt den Legislaturplan 2026–2030 des Stadtrats zur Kenntnis. Sie begrüsst die Definition der strategischen Schwerpunkte, insbesondere die stärkere Gewichtung der Finanzpolitik mit dem Ziel, die Nettoverschuldung zu reduzieren und das Steuerpotenzial nachhaltig zu stärken.

Die GPK bittet den Stadtrat, bei der künftigen Formulierung der Leitsätze darauf zu achten, dass die zeitliche und finanzielle Zielerreichung sowie die Risikoeinschätzungen zu laufenden Projekten konkret und nachvollziehbar dargestellt werden. Diese Angaben sind für eine umfassende Beurteilung und die Wahrnehmung der Oberaufsicht durch den Grossen Gemeinderat von wesentlicher Bedeutung.

Die GPK erwartet zudem, dass die Erkenntnisse aus abgeschlossenen Projekten systematisch ausgewertet werden und in laufende sowie neue Projekte einfließen. Dabei sind erkannte Verbesserungspotenziale zu berücksichtigen und geeignete Massnahmen zu treffen, um auch bei personellen Wechseln die Kontinuität, die finanzielle Kontrolle und den Wissenstransfer sicherzustellen.

Entscheidend ist, dass die formulierten Ziele durch konkrete Massnahmen umgesetzt, nachvollziehbar dokumentiert und die Fortschritte regelmässig überprüft werden.

Adliswil, den 19. Oktober 2026

Im Namen der Geschäftsprüfungskommission

GPK Präsident



Renato Jacomet

GPK Vizepräsident



Pascal Engel